



# *Unser Eddigehausen*

**Ausgabe**

**2**

**[07/2022]**

***Bock auf besser!***





## ***“Eddigehausen hat viel Potenzial“***

Lieselotte Kleine hat viele Jahre, ehrenamtlich und „mit viel Freude an der Sache“, die Dorfeinfahrt Eddigehausen mit Blumen geschmückt. Zusätzlich hat sie sich der freien Fläche an der Ecke Im Garthof/Hellerbreite gewidmet.

„Besonders gefreut habe ich mich jedes Mal, wenn jemand angehalten, die Scheibe herunter gelassen und ein paar freundliche Worte zu meiner Arbeit gesagt hat“, freut sie sich. „Eddigehausen hat viel Potenzial, man muss nur etwas daraus machen“, sagt sie, wenn sie an die vielen Jahre zurück denkt. Leider gab es auch Vandalismus und bis heute ist das Schild „Hellerbreite“ verbeult und umgedreht (siehe Foto). „Mittlerweile bin ich mit 86 Jahren zu alt dafür.“ Nun braucht Eddigehausen einen Nachfolger/ eine Nachfolgerin. „Gerne auch zwei, denn es geht einmal um die Kästen am Eingang und dann um die Fläche an der Ecke.“ Bei Fragen steht sie gerne beratend zur Seite. Interessierte können sich entweder direkt bei Frau Kleine oder bei der Redaktion melden.



## ***Wir sagen vielen herzlichen Dank für das tolle Engagement!***

# Vorwort

Liebe Eddigehäuser:innen, liebe Leser:innen,

in unserer 2. Ausgabe berichten wir wieder aus unserer Arbeit im Ortsrat, im Gemeinderat, in den Ausschüssen und darüber hinaus zu verschiedenen Themen rund um Eddigehausen.

Wir nehmen unsere Rolle in der Opposition ernst, legen Schwachstellen des Bündnisses aus SPD und CDU offen und bringen zukunftsweisende Initiativen ein. Mit unseren Anträgen verfolgen wir unser Wahlprogramm im ständigen Dialog mit den Bürger:innen. Wir thematisieren und bleiben dran.

Für Anregungen und Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung (persönlich oder z. B. über [zeitung@gruene-bovenden.de](mailto:zeitung@gruene-bovenden.de)).

Ihr Team Grüne Eddigehausen.

## Ankündigungen Veranstaltungen:

### Wie geht es dem Wald?

Wir laden ein zum **Waldspaziergang am 28.8.22 von 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr mit Roland Steffens und Ernst Kreysern** (Revierförsterei Reyershausen), Niedersächsische Landesforsten. Unser Landtagskandidat Michael Lühmann wird ebenfalls dabei sein.

**Begleitend ein Kinderprogramm** für Kinder von 3 bis ca. 12 Jahren (an einer festen Stelle im Wald, an der die Kinder nach dem Spaziergang wieder abgeholt werden; Maïke Erb-Brinkmann und Team). Treffpunkt: IGS Bovenden. Zwecks Planung bitten wir um formlose Anmeldung mit Angabe der teilnehmenden Kinder unter [zeitung@gruene-bovenden.de](mailto:zeitung@gruene-bovenden.de) (Teilnahme aber auch spontan möglich).



## Vortrag: „Energetische Haussanierung“ mit Praxisbeispielen

11. September 2022, 11:15 Uhr in der Balkansonne in Rauschenwasser

Der Energieeffizienzexperte **Aaron Fraeter von der Energieagentur Göttingen** gibt einen Überblick über die Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Gebäuden und den Einsatz erneuerbarer Energien. Beratungs- und Fördermöglichkeiten werden erläutert. Nach einem ca. 30-minütigen Vortrag ist Zeit für Fragen sowie im Anschluss für Einzelgespräche mit der Energieagentur.

**Michaela Pfeifer** wird die energetische **Sanierung ihres Altbaus** vorstellen. **Hani Fischer** informiert über die aktuellen Möglichkeiten zur Installation von **Solaranlagen**.

**Begleitend ein Kinderprogramm** für Kinder von 3 bis ca. 12 Jahren (Maïke Erb-Brinkmann, Petra Jaeckel). Zwecks Planung bitten wir um formlose Anmeldung mit Angabe der teilnehmenden Kinder unter [zeitung@gruene-bovenden.de](mailto:zeitung@gruene-bovenden.de) (Teilnahme aber auch spontan möglich).



Energieagentur  
Region Göttingen





## Krippen-, Hort- und Kindergartenplätze

In der Gemeinde Bovenden wurden die Kinderbetreuungsplätze in den letzten Jahren stark erweitert, so dass (mindestens) in den nächsten 2 Jahren alle Kinder Plätze bekommen sollten. Lediglich in der Krippe musste bisher einmal ein Kind abgelehnt werden. Vorrang hat immer die wohnortnahe Unterbringung - in Eddigehausen haben also Eddigehäuser Kinder Vorrang. Möchte man sein Kind zum Beispiel im Waldorfindergarten in Bovenden betreuen lassen, kann man sich dort nach einem freien Platz erkundigen. Hier haben dann allerdings Bovender Kinder Vorrang.

Zu kämpfen haben leider fast alle Einrichtungen mit Personalmangel. Alleine im Landkreis Göttingen sind aktuell um die 30 Stellen unbesetzt. Verantwortlich für das Dilemma ist aus unserer Sicht die SPD/CDU-Landesregierung, weil das Kita-Gesetz Landesaufgabe ist (der Bund unterstützt mit Gute-Kita-Gesetz finanziell). Seitens der Elternvertreter wird daher versucht, den Niedersächsischen Kultusminister Tonne für das Thema zu sensibilisieren. Unser Fraktionsvorsitzender und Landtagskandidat Michael Lühmann (Bovenden) hat das Problem an die Landtagsfraktion der Grünen weitergegeben. Bei gutem Wahlausgang im Oktober können wir als Grüne da vielleicht etwas bewirken...

*meb*



## Jugendraum

Im März und im Juni kamen mehrere Jugendliche in den Ortsrat, um ihren Wunsch nach einem Jugendraum vorzustellen. Im Vorfeld hatten sowohl Eltern als auch wir Grünen unter anderem mit dem Kinder- und Jugendbüro Bovenden über die Möglichkeit eines von den Jugendlichen selbst verwalteten

Treffpunkts bei Unterstützung durch den Ortsrat gesprochen. Der Ortsrat war sich zwar einig, das Kinder- und Jugendbüro zur Besprechung einzuladen, die Verwaltung sieht auch nach 3 Monaten allerdings noch internen Klärungsbedarf.

Wir werden nun weiter nachhaken, damit der Wunsch der Jugendlichen zügig realisiert werden kann.

*meb*

## Schülerfahrkarten für die Sekundarstufe II

Das zugrundeliegende Gesetz zur Deckelung der Preise wurde mit Verzögerungen Ende 2021 dann doch endlich beschlossen. **Ab September** kostet ein Schüler- und Azubiticket **im Jahresabo** ab Eddigehausen **30 Euro/Monat** (anstelle bisher 56 Euro). Mit der Forderung nach günstigeren einzelnen Monatstickets oder sogar kostenlosen Fahrkarten für die gesamte Schul- und Ausbildungszeit bleiben die Grünen auf Landesebene dran...

*meb*



## Bessere Busanbindung

Unser erster Antrag, alle Möglichkeiten für eine bessere Busanbindung auszuloten (inklusive der Prüfung einer Verlängerung der Buslinie 34, Beleuchtung der Hellerbreite etc.), wurde von den anderen Ortsratsmitgliedern als zu umfangreich empfunden. In der nächsten Sitzung stellen wir daher Einzelanträge zur Taktverdichtung der Linie 185 in den Schulstoßzeiten, für einen Schnellbus ohne Halte zwischen Bovenden und Busbahnhof sowie zur Ausweitung der bestehenden Angebote Anruf-Linien- und Anruf-Sammel-Taxi. Zuständig sind letztendlich zwar Kreistag und ZVSN (Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen), „Druck von unten“ hat sich in anderen Orten aber bereits als wirksam erwiesen.



Bereits 2016 hatte der Ortsrat beantragt, die Beleuchtung des Helleweges nachts um 30 Minuten zu verlängern, um vom letzten Bus Linie 34 (Ankunft Liegnitzer Str. 23:47 Uhr) „heller“ nach Eddigehausen kommen zu können. Auf unsere Nachfrage teilte die Verwaltung mit, dass die dafür notwendige „Fernwirkanlage“ dieses Jahr dann nun doch mal eingebaut würde. Wir wundern uns über die sehr langen Umsetzungszeiträume... meb



## 50-er Zone an der K1

Unser Antrag zur Ausweitung der 50-er Zone bis zur östlichen aus dem Kernort kommenden Einmündung in die K1 (Plessestrasse) wurde im März vom Ortsrat einstimmig angenommen. Begründet hatten wir ihn mit der hohen Nutzung von Fußgängern und Radfahrern, insbesondere auch von Kindern auf dem Weg zu/von Schule und Sportplatz sowie mit den weiteren Straßeneinmündungen als Gefahrenquellen aufgrund reduzierter Sichtweite.

Der dafür zuständige Fachdienst Straßenverkehr des Landkreises lehnte daraufhin im April eine erneute Prüfung ab, da die Thematik bereits ausführlich geprüft und zuletzt im Oktober 2021 anlässlich der Verkehrsbesichtigung in Bovenden mit Vertretern des Fleckens Bovenden, der Polizeiinspektion Göttingen, der Kreisstraßenmeisterei, der Verkehrsbehörde sowie diversen Anwohnern besprochen worden sei. In der Prüfung kam die Verkehrscommission zu dem Ergebnis, dass eine Ausweitung der Geschwindigkeitsbeschränkung nicht möglich ist. Da sich seitdem keine neuen für die Entscheidung erhebliche Erkenntnisse ergeben haben, wird die Thematik nicht noch einmal behandelt. Diese Verfahrensweise entspreche der allgemein üblichen Praxis. meb

## „Hinterliegerbebauung“ im Oberen Hainberg

Zwischen Oberen Hainberg und der Alten Dorfstraße soll ein Einfamilienhaus entstehen, für das der aus 1962 stammende Bebauungsplans geändert werden muss. Da es sich um ein Privatgrundstück handelt und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN eine innerörtliche Verdichtung Neubaugebieten vorziehen, enthielten wir uns nach einem Plädoyer gegen fortlaufende Bodenversiegelung. Im Bauausschuss werden wir versuchen, klimarelevante Bauvorgaben (Photovoltaik, regenerative Wärmeversorgung etc.) durchzusetzen. meb

## Informationsblatt rund um Eddigehausen

Im März beantragten wir im Ortsrat, sich für ein Informationsblatt mit einer Auflistung aller Ansprechpartner, Vereine, Angebote etc. im Ort auszusprechen. Der Antrag wurde angenommen. Zusammen mit Herrn Riethig, Herrn Poller und Herrn Wollny ist die Übersicht erstellt worden. Nach der Verteilung an alle Haushalte ist es auch in den Infokästen und im TAP zu finden. An neu hinzuziehende Bürger:innen wird es zukünftig verteilt. Falls jemand Änderungswünsche hat, nehmen wir diese gerne entgegen. meb

### Mietbare Treffpunkte draußen & drinnen:

- TAP-Treffpunkt Altes Pfarrhaus, Kirchplatz 1, www.treffpunkt-altes-pfarrhaus.de, Kontakt: Vernehmung Ulrike Cardis, Tel. 17 37
- Aalof-Kirschke-Halle / Kegelhalle / Darts / Sporthaus und Sportplatz: Sportverein, Petra Ebner, Tel. 99 99 26, vernehmung@eddigehausen.de
- Vernehmung Gasgrill, Bierzettelgarnituren, Starkontorvertaler DGE, Falk Poller, Tel. 99 99 33
- Burgschänke Plesse (Restaurant auf der Burg Plesse), Tel. 94 33 33
- Balkan-Sonne (Kneippische Spezialitäten), Rauschenwasser 21, Tel. 0055 / 50 80 21

### Spezielle Angebote für Familien

- Spielplatz: am Schulhof, im Gartorf (Zugang über Kaninchen) im Wald an der Plesse
- Bolzplätze: am Schulhof, am Landwehgraben und am Sportplatz Rauschenwasser
- Bolzplätze: Sportplatz Rauschenwasser
- Kinderfarmen: siehe www.eddigehausen.eu
- Spielplatztreff: Pastoren Kaserne, Tel. 2 27 90 43
- AWO-Familienzentrum Bovenden: siehe awo-gottingen.de/familienzentrum-bovenden/

### Spezielle Angebote für Senior:innen

- von der Kirchengemeinde (eddigehausen.reformiert.de/gruppenmitglied.html)
- Klönnachmittag für Senior:innen (monatlich)
- Rentnerabend (alle 14 Tage)
- vom TAP (www.treffpunkt-altes-pfarrhaus.de)
- Gemeinsames Mittagessen (monatlich)

### Busverbindung/Mitfahrbank:

Die Buslinie 185 bedient 3 Haltestellen im Ort (Rauschenwasser, Henrich-Deppe-Ring, Alte Dorfstr.). Zu Fuß oder per Rad auf zu erreichen ist die Endhaltestelle der Linie 34 in Bovenden (Liegnitzer Str.). Mit Voranmeldung fährt abendsnachts ergänzend das AST (Anruf-Sammel-Taxi, Linie 918), in den Ferien und samstags das AAT (Anruf-Liniertaxi, Linie 185). Aktuelle Fahrpläne: www.vsnr.de/

Vor dem TAP lässt beschleunigen eine Mitfahrbank zur Mithahn nach Bovenden (Parkplatz Altes/Pfarrhaus), ebenso in der Gegenrichtung.

### Sonstiges:

Altkassenhalter: vor der Adol-Kirschke-Halle  
BüroKasse: Altes Dorfstraße (gegenüber der Bushaltestelle), Henrich-Deppe-Ring, Rauschenwasser

### Wanderziele in der Umgebung

Der Eibenwald am Südwesthang des Hainbergs ist der größte zusammenhängende Eibenbestand in der Bundesrepublik. Er ist vom Dorf aus bequem zu erreichen.  
Vom Parkplatz des Burg Plesse aus führen gut begehbare Wanderwege durch das ausgedehnte Waldgebiet. So sind z.B. der Friedwald, der Pfad der Menschenrechte (Kinestry International) und die Wittburg (Fluchtburg aus der vorromischen Eiszeit) von hier aus gut zu erreichen. Empfehlenswert ist auch der „Blästen-Rundwanderweg“, der von Marzspring aus durch einen zerklüfteten „Talschnitt“ zu den großen Sandsteinfelsen des Blästenes führt.

Dieses Fallblatt des Ortsrates fasst alle Informationen rund um Eddigehausen mit Stand Juli 2022 zusammen. Aktualisierte Fassungen finden Sie im Aushangkasten an der Bushaltestelle Domäne sowie unter [www.bovenden.de](http://www.bovenden.de). Anregungen, Ergänzungen und sonstige Hinweise sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns über Rückmeldungen!

Alle Vereine freuen sich über neue Mitglieder:innen und Helfer:innen!

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie regelmäßig im „Bovenden aktuell“, das monatlich an alle Haushalte verteilt wird, unter [www.bovenden.de](http://www.bovenden.de), [www.crosscity.de](http://www.crosscity.de) (als APP installierbar, digitaler Dorfplatz für Bovenden) und unter [www.facebook.com/groups/bovenden](http://www.facebook.com/groups/bovenden).

### Impressum

Herausgeber, Redaktion und Gestaltung: Ortsrat Eddigehausen, U.S.G.P. Marie-Ein-Brennen, Im Gartorf 24, 37126 Bovenden  
Fotos: Fritz Wollny

Druck: Klimaneutraler Druck auf Recyclingpapier bei WilsbacherDRUCK GmbH, Hainbergstr. 7, 71126 Backnang

Kontakt Redaktion, Diskussionsbeiträge: [marb-brinkmann@web.de](mailto:marb-brinkmann@web.de)

Das Fallblatt wird auf Wunsch zugeschildert und ist auch über das Internet als pdf verfügbar ([www.bovenden.de](http://www.bovenden.de)).



**Eddigehausen**

Infos rund um 's Dorf

für eine lebendige  
Gemeinschaft



## Lebensmittelretter in Eddigehausen

Das Mindesthaltbarkeitsdatum der Milch ist gerade abgelaufen. Aber: Sie ist deswegen nicht schlecht! Weil die meisten anderen Lebensmittel auch noch in einem guten Zustand sind, wandern sie nicht in den Müll, sondern werden abgeholt: von Ehrenamtlichen, die zu den Betrieben fahren und die noch guten Lebensmittel zu den Verteilerstellen bringen, wo man sie abholen kann. Die Geschäfte und Supermärkte haben sich bereit erklärt, die Lebensmittel abzugeben. Sie werden entweder zu fest vereinbarten Zeiten oder - etwa bei Ausfall der Tafel - an Einzelterminen abgeholt.

Im Frühjahr 2016 hat sich die Initiative „Großfamilientisch Bovenden“ in der katholischen Pfarrgemeinde St. Paulus in Göttingen gegründet (siehe [www.st-paulus-goettingen.de](http://www.st-paulus-goettingen.de) unter „Gruppen und Einrichtungen/Familie“). Regelmäßig treffen sich die ehrenamtlichen Abholer und alle weiteren Interessierten samstags ab 12.20 Uhr an der St. Franziskus-Kirche in Bovenden zur Verteilung von Lebensmitteln aller Art, Möbeln, Kleidung, Büchern, Drogerie-Artikeln, Spielsachen und Pflanzen. Bereits seit einiger Zeit gibt es zusätzliche Verteilerstationen in den Dörfern, auch in Eddigehausen werden Lebensmittel privat bereit gestellt und es finden sich immer mehr Menschen, die Lebensmittel retten.



Der ökologische Gesichtspunkt steht dabei im Vordergrund: Es sind nicht nur Bedürftige angesprochen, sondern alle Menschen, die Lebensmittel retten wollen. Es ist der Nachhaltigkeitsgedanke, der zählt. Es besteht keinerlei Konkurrenz zu den Tafeln, da samstags die Tafel geschlossen bleibt. In der Woche werden ausschließlich Betriebe angefahren, deren Überschuss nicht von der Tafel abgeholt wird. An allen weiteren Tagen, an welchen die Tafel geschlossen bleibt, sorgt der Großfamili-

entisch zusammen mit den Lebensmittelrettern von foodsharing (einer weiteren Lebensmittel-Retter-Initiative) Göttingen dafür, dass die Lebensmittel nicht entsorgt werden müssen. Laut einer WWF-Studie von 2015 werden jährlich 18.000.000 Tonnen Lebensmittel in Deutschland verschwendet (man stelle sich diese Menge einmal auf einem Haufen vor!) Mehr als 50 % davon wären vermeidbar! Gleichzeitig hungern weltweit mehr als 820.000.000 Menschen.

Wer etwas spenden möchte, für den steht eine Spendendose bereit. Die Kirchengemeinde beteiligt sich ferner an der Aktion, weil sie ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung, für mehr Klimagerechtigkeit und letztendlich ein Beitrag gegen den Hunger in der Welt ist.

Um die Lebensmittel auch abholen und verteilen zu können, werden im Moment noch mehr Freiwillige gesucht, um die große Menge bewältigen zu können. Wer mitmachen will oder Fragen zur Initiative hat, kann sich bei Frau Sonja Weißsteiner unter der Telefonnummer 05594/804718 melden. Sie nimmt Interessierte auch gerne in die Signal-Gruppe auf. Dort wird regelmäßig berichtet, wo aktuell Lebensmittel abgeholt werden können.

*Sonja Weißsteiner, meb*

## Aktueller Stand Gewerbegebiet AREA 3-OST

Gegen die gewerbliche Erschließung und Versiegelung eines sehr fruchtbaren Ackers zwischen Bovenden und Angerstein östlich der alten Bundesstraße B 3, genannt „AREA 3 OST“, hat der NABU eine Klage beim Obergericht (OVG) Lüneburg eingereicht. Hauptargument gegen die Erschließung ist der Verlust von Brutgebieten der inzwischen stark bedrohten Feldlerche, die auch in diesem Jahr seit Mitte Februar wieder zahlreich auf dem Gebiet festzustellen war. Zwar wurde in der Hauptsache noch nicht entschieden, aber mit Beschluss vom 01.04.2022 hat das OVG den Bebauungsplan für AREA 3 Ost für unwirksam erklärt, da in ihm kreiseigene Flächen eingeschlossen sind, die von der zuständigen Gemeinde Nörten-Hardenberg, neben Bovenden einer der Träger des für die Gewerbeerschließung gegründeten Zweckverbandes, nicht beplant werden dürfen.



Vor dem Hintergrund der inzwischen als Ablehnungsgrund gegen die Ackerversiegelung hinzugekommenen weltweiten Ernährungskrise infolge des Ukrainekriegs beantragten wir Grünen im Gemeinderat am 03.06.2022, die gewerbliche Erschließung und damit die Versiegelung nicht weiterzuverfolgen. Erwartungsgemäß wurde dieser Antrag von allen anderen Parteien (SPD, CDU, FDP, FWG) abgelehnt.

Nach 127 Umrundungen des betroffenen Feldes als Protest gegen die gewerbliche Erschließung werden diese nach einer Sommerpause am 28. August jeweils sonntags um 11:00 Uhr mit Start am Pappelhof, Mühlenbergring 11, fortgesetzt. *hj*



## Antrag zur Koordination von E-Ladesäulen

Die Gruppe aus SPD und CDU lehnte unseren Antrag ab und beschloss einen eigenen Antrag, der hinter den heutigen Stand zurückfällt.

Thorsten Heinze (SPD) sieht die Gemeinde nicht in der Zuständigkeit, den Aufbau von Elektroladesäulen zu koordinieren. Dabei sagt der Expertenprozess „Netzorientierte Ladeinfrastruktur“ aus Umweltminister Lies (auch SPD!), dem niedersächsischen Städtetag, den kommunalen Unternehmen u.a. exakt das: „Kommunen müssen einen planerischen Rahmen für die öffentliche Ladeinfrastruktur in ihrem Gebiet setzen können und setzen.“ Und: „Es ist erforderlich, Flächenpotenziale auszuschöpfen und dazu (...) den Dialog mit Handel, Handwerk, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie der Wohnungswirtschaft zu führen.“ Auch das verneinte die Gruppe und geht damit erneut in unbegründeten

Widerspruch zu Expert:innen.

Im Gegenzug brachte die Gruppe den Antrag ein, dass Bovender:innen künftig eine Ladekapazitätskarte für häusliche Anschlüsse einsehen können. Dabei kann jede:r Bovender:in schon heute bei den Gemeindewerken anrufen und einen kostenlosen Vor-Ort-Termin bekommen, in dem die gesamten Voraussetzungen für Ladesäulen geprüft werden.

*hf*



Bild von Markus Distelrath auf Pixabay

## Klimaneutralität im Flecken Bovenden

Dran bleiben lohnt sich. Mitte Januar haben wir nach einem längeren, bisweilen kontroversen, aber insgesamt guten Diskussionsprozess im Bovender Bauausschuss für ein erstes Baugebiet (Burgstraße in Bovenden) doch noch eine Pflicht für Photovoltaik beschlossen. Aufgrund unseres Drängens wurde nach Prüfung durch einen Planer auf dessen Empfehlung, die unseren Ursprungsantrag weitgehend bestätigte, ein solcher Beschluss gefasst.

Ein weiterer Antrag auf den Ausschluss fossiler Wärmeenergie im gleichen Baugebiet, welches Umweltminister Lies (SPD) den Kommunen dringend empfiehlt, um Klimaneutralität zu erreichen, fand hingegen leider keine Mehrheit. Auch unser Ergänzungsantrag, „ganzheitliches und nachhaltiges“ Bauen mit dem Ziel der Klimaneutralität wurde abgelehnt. Dabei hat Klimaneutralität seit dem Klima-Urteil de facto Verfassungsrang.

Wir als Bovender Grüne hoffen, dass die Themen für künftige Neubaugebiete berücksichtigt werden. Ein größerer Prüfauftrag, eingebracht von SPD und CDU, den wir gern unterstützen, soll schließlich Weichen für künftige Bebauung stellen. *hf*



## Unsere kleine Energiewende - saniert und elektrifiziert

2015 kauften mein Mann und ich in Eddigehausen einen 1965 erbauten Flachbungalow mit wunderschönem Grundstück und altem Baumbestand – allerdings sanierungsbedürftig. Also holten wir die hier ortsansässigen Architekten mit ins Boot und führten eine komplette Sanierung, einschließlich Heizungsanlage, durch. Wir entschieden uns für eine Wärmepumpenheizung und konnten durch diverse weitere Maßnahmen erreichen, dass unser Haus nur noch einen Energiebedarf von 71 kWh pro Quadratmeter und Jahr hat.



Trotzdem überlegten wir weiter, wie wir noch ökologischer leben könnten. So entstand 2020 die Idee, eine Photovoltaikanlage auf das Dach zu setzen sowie ein Elektroauto anzuschaffen, da der alte Diesel ausgedient hatte.

Die beiden Projekte ließen sich glücklicherweise fast parallel im Sommer 2021 verwirklichen.

Seitdem hat unser Elektroauto 10.000 km mit fast ausschließlich eigenem Sonnenstrom zurückgelegt. Die Photovoltaikanlage liefert immer ausreichend Strom für unser Auto. In den Monaten April bis September sind wir zu einem hohen Anteil, auch was den Haushaltsstrom betrifft, autark. Das macht ein gutes Gefühl, zu sehen, dass unsere Photovoltaikanlage an Tagen mit vielen Sonnenstunden mehr als 40 kWh Strom erzeugt. Unser Elektroauto hat auch schon Urlaubsfahrten an die Nordsee hinter sich und schafft ohne Probleme mit der häuslichen Aufladung die Strecke von Eddigehausen bis nach Cuxhaven. Vom Fahrgefühl ist auch mein Mann begeistert, da ein Elektroauto in der Beschleunigung super ist, bei extrem ruhigem Fahrverhalten. Ein Manko ist allerdings, dass es noch zu wenig öffentliche (Schnell-) Ladesäulen gibt. Um die E-

Mobilität weiter voran zu bringen und eine Dekarbonisierung im Bereich der Mobilität zu ermöglichen, sind aus meiner Sicht sowohl der Ausbau der Ladeinfrastruktur als auch mehr Photovoltaikanlagen, wünschenswerterweise auch auf öffentlichen Gebäuden, notwendig.



Um energetische Haussanierung geht es auch bei unserer Grünen-Veranstaltung im September, bei der ich gerne ebenfalls über unsere Erfahrungen berichten werde. *mp*

## Strompreise Gemeindewerke Bovenden

So, wie in hunderttausenden anderen Haushalten auch, sind in Bovenden Anfang dieses Jahres viele in die Grundversorgung gerutscht, nachdem einige Stromanbieter ihre Belieferung stoppten. Laut Homepage der Gemeindewerke lag der Preis pro Kilowattstunde bei knapp 52 Cent mit deutlich höherer Grundgebühr - mehr als 70% über dem PlesseStrom Tarif (!), der zeitweise nicht zur Verfügung stand.

Mit einer Anfrage an die Gemeindewerke Bovenden haken wir Grüne im Gemeinderat nach. Diese Anfrage wurde sehr emotional diskutiert. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Gemeindewerke in Zukunft aufstellen und welchen Einfluss das auf alle Kunden haben wird.

Wir Grüne nehmen das Thema aus sozialer und energiepolitischer Sicht sehr ernst.

Viele Haushalte und Unternehmen produzieren schon jetzt Energie u.a. mit Photovoltaik selber und machen sich unabhängiger vom Markt.

Die HarzEnergie ist nicht nur unser Nachbarversorger und mit 20% an den Gemeindewerken Bovenden beteiligt, sondern zeigt, wie man mit sauber und selbsterzeugter regenerativer Energie die Wertschöpfung, die Unabhängigkeit und damit die Preisstabilität erhöhen kann. Die Preise



in der Grundversorgung blieben hier im gleichen Zeitraum bei gerade mal knapp über 30 Cent/kWh und damit auf einem sozialverträglichen Niveau. Ein gutes Beispiel für Bovenden, wie wir finden. Neukunden zahlen laut Homepage im Plesse-Strom Tarif ab dem 25.04.2022 jetzt 44,79 Cent/kWh. Fast 50% Preissteigerung seitens der Gemeindewerke. Bei HarzEnergie stiegen die Strompreise ab April nur auf 35,49 Cent/kWh (bis 5.000 kWh). hf

## **Der Kampf um den „Sicheren Hafen“: Eine bittere kommunalpolitische Erfahrung**

Ein halbes Jahr - also schon vor Beginn des Krieges in der Ukraine - haben wir als Grüne intensiv dafür geworben, Bovenden zum „Sicheren Hafen“ zu erklären (siehe [www.seebruecke.org](http://www.seebruecke.org)). Und damit erstens ein symbolisches Zeichen für Menschen auf der Flucht zu senden und zweitens zu prüfen, was Bovenden in einem starken Bündnis von über 300 Kommunen tun kann, um den Landkreis, der bereits „Sicherer Hafen“ ist, hierin zu unterstützen.

Es bleibt so schade wie wenig nachvollziehbar, dass sich CDU und SPD entweder gar nicht in die Bemühungen um einen gemeinsamen Antrag eingebracht haben oder nach Monaten und mehreren Aufforderungen eines schriftlichen Angebotes als einzigen Vorschlag einbrachten, zu begrüßen, dass der Landkreis „Sicherer Hafen“ ist. Dafür braucht es keinen Ratsbeschluss, da hätte eine Pressemitteilung gereicht. Die ist gleichwohl nie erschienen. Warum über 50 Kommunen in Niedersachsen und über 300 Kommunen in Deutschland können, was Bovenden angeblich nicht kann, darauf blieben die Ratsherren und -frauen eine plausible Antwort schuldig. Warum man nicht einmal ergebnisoffen prüfen will, was andere niedersächsische Kommunen längst umsetzen? Wissen wir leider nicht. Auch warum die SPD im Kreistag für und im Ausschuss gegen den „Sicheren Hafen“ ist, bleibt ungeklärt.



Bild von Ralphs Fotos auf pixabay

Der dann durchgedrückte, politisch vollkommen folgen- und substanzlose Änderungsantrag von CDU und SPD, der uns als Fraktion nicht einmal zu Beginn der Sitzung vorlag, spricht dann nochmal Bände darüber, wie die Gruppe aus CDU und SPD hier agiert hat – rein partei- und bündnistaktisch. Gleiches gilt für die Ablehnung des Grünen-FDP-FWG-Antrags zur Prüfung der Errichtung oder Herichtung einer Unterkunft für Geflüchtete.

Ärgerlich und unnötig, aber nun mal die logische Folge, wenn man sich schon vor der Wahl bedingungslos mit der gesellschaftspolitisch rückwärtsgewandten CDU Bovenden verheiratet. Und nochmal eine ganz andere und nicht weiter zu kommentierende Sache ist, wie die CDU mit einem sehr laxen Umgang mit der Wahrheit im Vorfeld versuchte, Stimmung zu machen, und nun im Nachgang versucht, die Verantwortung für die Ablehnung von sich zu weisen.

Wir bleiben dran am Thema.

ml

## **Weitere Anträge in Rat und Ausschüssen**

Unsere Anträge zu **Ladestationen auf gemeindeeigenen Flächen, „smarte Bänke“** (mit Solar zur Handyaufladung) wurden abgelehnt. In den nächsten Sitzungen werden wir zum Beispiel einen Antrag zu Photovoltaik auf kommunalen Dächern stellen.

meb, hf

**ABGELEHNT**

## Repariert!



In der Ortsratssitzung im November letzten Jahres wurde aus der Zuhörerschaft angefragt, wann die erheblichen Radwegschäden an der K1 vor der Ausfahrt Hellerbreite in Richtung Bovenden behoben werden. Die Verwaltung nahm das Anliegen auf, der Schaden an der Fahrbahndecke ist zwischenzeitlich behoben und das Schild abmontiert.

*meb*

## Neue Schilder...



stehen dafür gleich in 6-facher Ausfertigung rund um das Rückhaltebecken. Laut Verwaltung dienen sie der rechtlichen Absicherung des Bürgermeisters, der im Schadensfall sonst haftbar wäre. Ob dafür wirklich 6 Schilder notwendig sind, wird die Gemeinde nochmal überprüfen. Na dann...

## ...mal wieder voll?



Die Altglascontainer vor der Schule werden zwar regelmäßig geleert, manchmal quellen sie aber doch über - meistens das Weißglas. Das Unternehmen verspricht, zügige Leerung bei Anruf der Nummer auf dem Container (0800 3399770).

## Kosten für die Sanierung der Stützmauer in Rauschenwasser

Laut Gutachter ist die Standsicherheit der Stützmauer in Rauschenwasser nicht mehr gegeben. Täglich mehrmals fährt zum Beispiel der Linienbus über die angrenzende Straße, weswegen sich der Gemeinderat für die Sanierung ausgesprochen hat. Spätestens in den Sommerferien sollen die Arbeiten durchgeführt werden. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen liegen die voraussichtlichen Kosten nun um 110.000 Euro höher als 2021 geplant (und summieren sich auf insgesamt ca. 400.000 Euro). Die gesamte Straße wird an dieser Stelle erneuert.

*meb*



## Car-Sharing oder Leih-E-Lastenrad in Eddigehausen gewünscht?

Hätten Sie Interesse? Wie wären Ihre Vorstellungen? Sollte das Auto oder das Lastenrad spontan oder mit Reservierung zu buchen sein? Wie oft könnten Sie sich die Nutzung eines Car-Sharing-Autos oder eines Lastenrades vorstellen? Um einmal einschätzen zu können, ob überhaupt Interesse besteht, würden wir uns über Rückmeldungen an [zeitung@gruene-bovenden.de](mailto:zeitung@gruene-bovenden.de) sehr freuen.

*meb, hf*



# Landtagswahl 9.10.22

Liebe Eddigehäuser:innen, die Kommunalpolitik geht in die Sommerpause und Niedersachsen in den nächsten Wahlkampf. Es ist also eine gute Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen und einen Ausblick zu geben. Bilanz zu ziehen als Ratsherr und grüner Bürgermeisterkandidat 2021. Und in die Zukunft zu schauen, als grüner Landtagskandidat für die anstehende Landtagswahl im Oktober. Ja, ich trete vor Ort an, um ein grünes Landtagsmandat zu erkämpfen, um Themen, die uns als Grüne und Sie hier vor Ort bewegen, politisch voranzubringen – Energie, Flächen- und Artenschutz, Mobilität, das gute Leben für alle. Und, um die Sorge gleich auszuräumen, ich werde selbstverständlich im Rat und in den Ausschüssen weiter Kommunalpolitik vor Ort machen. Nach den grandiosen Wahlergebnissen bei der Kommunalwahl insbesondere in Eddigehausen, wo wir mehr als jede dritte Stimme auf uns vereinen konnten, bin ich mir der Verantwortung sehr bewusst.

Dafür möchte ich mich nochmals bedanken und auch künftig das in mich und uns als Grüne gesetzte Vertrauen mit viel kommunalpolitischem Leben füllen. Auch wenn das – so eine erste Bilanz – gegen CDU und SPD, die nahezu alle unsere Anträge scheinbar aus Prinzip abweisen, einen langen Atem braucht. Oder wie bei Area 3 Ost auch eine gute Portion Kampfgeist.

Liebe Eddigehäuser:innen, es sind herausfordernde und aufregende Zeiten. Herausfordernd, weil so viele Aufgaben vor uns liegen: Energiewende, Energieunabhängigkeit, Mobilitätswende, Kampf gegen Flächenfraß, die Verteidigung der offenen Gesellschaft. Und es sind aufregende Zeiten, weil wir als Grüne mittendrin sind, in der Ampel in Berlin, vor Ort als zweitgrößte Fraktion in Orts- und Gemeinderat. Und demnächst in Hannover, hoffentlich als Teil der Landesregierung. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mich auch auf diesem Weg begleiten und ich Ihre Stimme in Hannover sein darf.

Ich freue mich auf den Wahlkampf, auf viele gute Begegnungen, tolle Veranstaltungen und auf Ihre Themen.

Bis bald, vor Ort, herzlich Michael Lühmann



## Impressum

**Herausgeber:** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV Bovenden  
Vertretungsberechtigte: Maike Erb-Brinkmann, Im Garthof 24 und Hani Fischer, Unterer Hainberg 3B, 37120 Bovenden (V.i.S.d.P.)

### Redaktion:

Heike Ahlswede-Oberländer (*hao*),



Bastian Dulisch (*bd*),



Maike Erb-Brinkmann (*meb*),



Hani Fischer (*hf*),



Michael Lühmann (*ml*),



Hartwig Jäger (*hj*),



Michaela Pfeifer (*mp*)



**Gestaltung:** Maike Erb-Brinkmann, Hani Fischer  
**Fotos:** Rechte bei der Redaktion und den Urhebern

**Druck:** Klimaneutraler Druck auf Recyclingpapier bei WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.

**Kontakt Redaktion, Diskussionbeiträge:**  
[zeitung@gruene-bovenden.de](mailto:zeitung@gruene-bovenden.de)

„Unser Eddigehausen“ wird auf Wunsch zugeschickt und ist auch über das Internet als pdf verfügbar:  
[www.gruene-bovenden.de](http://www.gruene-bovenden.de)

**Sie haben Fragen, Ideen, Kritik?  
Lassen Sie uns miteinander  
sprechen.**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Ortsverband Bovenden/Eddigehausen

**Mail:** [info@gruene-bovenden.de](mailto:info@gruene-bovenden.de)

**Web:** [gruene-bovenden.de](http://gruene-bovenden.de)





**...wir arbeiten  
an Verbesserungen!**